

Professor Dr. Robert Obermaier

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Accounting
und Controlling

Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Controlling“ „Business Intelligence – From Strategic Planning To Operational Implementation“

Am 4. Juni 2018 hielt Viktoria Hell, Managerin bei KPMG, auf Einladung von Professor Dr. Robert Obermaier einen Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung „Controlling“ zum Thema „Business Intelligence – From Strategic Planning To Operational Implementation“.

Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person und der Motivation für ihren Vortrag kam Frau Hell zu den Kernthemen des Gastvortrags. Zunächst wurden dabei Performance-Treiber erläutert, welche mittels Strategy Maps zu identifizieren sind. Die Messung der Performance in der Praxis erfolgt dann über sog. Key Performance Indicators (KPIs). Hierzu zählen accounting-basierte Kennzahlen (z.B. Jahresüberschuß), Profitabilitätskennzahlen (z.B. ROI), Cash-flows, Value-Added sowie aktienmarktorientierte Kennzahlen. Als Fazit sollten die Studierenden erkennen, daß unzählige KPIs existieren. Die wichtigste Voraussetzung für die Performancemessung mittels KPIs ist dabei deren Meßbarkeit. Im Anschluß erläuterte Frau Hell genauer die Unternehmensplanung als wichtige Voraussetzung zur Performancebeurteilung. Klassisch teilte sie die Planung dabei in „strategisch“ (langfristig) und operativ (kurzfristig) ein. Den Abschluß des Vortrags bildeten Ausführungen zum Reporting der Performance. Anschaulich wurden anhand eines Unternehmensbeispiels aus der Praxis sowie einer Softwarelösung Möglichkeiten zur Visualisierung von Daten erläutert. Der Vortrag verdeutlichte die Relevanz der Inhalte der Controlling-Vorlesung für die Unternehmenspraxis. Dies zeigte sich vor allem an Strategy Maps zur Identifikation von Performance-Treibern, an möglichen Performancemaßen, an der Unternehmensplanung sowie dem Reporting der Daten. Im Anschluß an ihren Vortrag stand Frau Hell den Studierenden für weitere Fragen zur Verfügung. Diese Möglichkeit wurde von den Studierenden intensiv genutzt. Wir bedanken uns bei Frau Hell für ihren Vortrag und freuen uns auch in Zukunft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.



Viktoria Hell und Prof. Dr. Robert Obermaier